

Beruf und Familie:

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für Ärztinnen und Ärzte oft eine Herausforderung. Das Team der Erfurter Kardiologie ist sich dessen bewusst und schafft ein Arbeitsumfeld, das neben der beruflichen Förderung auch Raum für Familie, Kinder und Freizeit schafft.



Kontakt



Prof. Dr. med. Alexander Lauten
Chefarzt der Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie
E-Mail alexander.lauten@helios-gesundheit.de



Dr. med. Anja Schade
Chefärztin für Rhythmologie
E-Mail anja.schade@helios-gesundheit.de

Sprechzeiten

Montag bis Freitag: 07:30 bis 15:30 Uhr

Sekretariat Kardiologie:

Telefon: (0361) 781-2481



Verkehrsanbindung ab Hauptbahnhof

- Straßenbahn Linie 3 und 6 bis Haltestelle „Universität“ oder „Klinikum“
- Bus Linie 111 bis Haltestelle „Universität“

Verkehrsanbindung ab Flughafen Erfurt

- Flughafenstraße, Binderslebener Landstraße, Gutenbergstraße, Nordhäuser Straße

Helios Klinikum Erfurt

Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie und Rhythmologie
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt

Telefon: (0361) 781-2481

Telefax: (0361) 781-2482

www.helios-gesundheit.de/erfurt

 www.facebook.com/HeliosKlinikumErfurt

 www.instagram.com/heliosklinikumerfurt

IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Erfurt GmbH ·
Nordhäuser Straße 74 · 99089 Erfurt

Druck: Citydruck Erfurt GmbH ·
Gustav-Tauschek-Straße 1 · 99099 Erfurt

Informationen Bewerber

Allgemeine und Interventionelle Kardiologie und Rhythmologie

Helios Klinikum Erfurt





Informationen für Bewerber

Die Kardiologie ist eines der faszinierendsten und komplexesten Fachgebiete der Inneren Medizin. Sie vereint unterschiedliche diagnostische und therapeutische Verfahren in sich. Die Klinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie und Rhythmologie am Helios Klinikum Erfurt zeichnet sich durch eine breite Aufstellung in den jeweiligen Disziplinen aus und verfügt über alle innovativen Techniken und Einrichtungen, die zu einer hochmodernen Kardiologie eines überregionalen Maximalversorgers gehören.

Grundlage für unsere Arbeit sind neben den Normalstationen mit Telemetrieinheit der Betrieb einer zertifizierten Chest Pain Unit sowie eine gemeinsam mit der Klinik für Intensivmedizin ärztlich besetzte Intensivstation mit zehn Beatmungsbetten. Daneben stehen uns ein Hybrid-Op sowie zwei weitere Herzkatheterlabore, inklusive eines modernen Elektrophysiologie-Labors und ein Herzschrittmacher-Op zur Verfügung. Gemeinsam mit der Klinik für Radiologie bieten wir Kardio-MRT und Kardio-CT an. Die Klinik verfügt über die Aus- und Weiterbildungsberechtigungen mit der Möglichkeit des Erwerbs sämtlicher Subspezialisierungen in der Kardiologie.

Die Ausbildung an unserer Klinik bietet unterschiedliche Ausbildungspfade und kann individuell angepasst werden. Daher ist kein einheitliches Curriculum, sondern vielmehr die Möglichkeit zur eigenen Gestaltung gegeben.

Dies gilt auf dem Weg zum Facharzt für:

- Innere Medizin
- Innere Medizin und Kardiologie
- Innere Medizin und Kardiologie, Schwerpunkt Interventionelle Kardiologie
- Innere Medizin und Kardiologie, Schwerpunkt Strukturelle und Herzklappen-Interventionen
- Innere Medizin und Kardiologie, Schwerpunkt Invasive Rhythmologie
- Innere Medizin und Kardiologie mit Bildgebung (Kardio-MRT & CT, Echokardiographie)

Auch die Zusatzbezeichnungen „Internistische Intensivtherapie“ und „Notfallmedizin“ können erworben werden.

Beispielcurriculum Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

- sechs Monate Normalstation
- sechs Monate kardiologische Funktionsdiagnostik, Ambulanz/EKG
- zwölf Monate Normalstation
- drei Monate Rhythmologie
- sechs Monate Echokardiographie
- neun Monate Intensivstation/Chest Pain Unit
- sechs Monate Zentrale Notaufnahme
- 18 Monate Rotationen in andere Abteilungen (Nephrologie, Gastroenterologie, etc.)
- sechs Monate Herzkatheter

Tätigkeit als Notarzt

Das Team der Kardiologie und Internistischen Kliniken besetzt gemeinsam mit dem Team der Klinik für Anästhesiologie die drei Erfurter Notarztzeitsfahrzeuge. Für an der Notfallmedizin interessierte Kolleginnen und Kollegen gibt es die Möglichkeit, die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin gemäß WBO zu erwerben und regelmäßig am Notarztendienst teilzunehmen.



Zusatzbezeichnung Intensivmedizin

Das Klinikum verfügt über eine der größten interdisziplinär arbeitenden Intensivstationen Deutschlands. Patienten mit internistischen und kardiologischen Krankheitsbildern werden bevorzugt auf der Station KARD 3 behandelt, die gemeinsam mit der Klinik für Intensivmedizin betrieben wird. Die Größe dieser Station, die Komplexität der Krankheitsbilder, die häufigen Aufnahmen reanimierter Patienten, die Arbeit im Reanimationsteam legen die Basis dafür, das gesamte Spektrum der internistischen Intensivmedizin (mit besonderem Schwerpunkt im Bereich der Kardiologie und Pneumologie) zu erlernen. Es ist eine Rotation von mindestens sechs Monaten im Intensivbereich eingeplant. Bei besonderem Interesse für Intensivmedizin besteht die Möglichkeit der Erweiterung sowie die Option, die Zusatzbezeichnung für Intensivmedizin zu erlangen.

Freuen Sie sich auf:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe in einer hochkarätigen interventionellen Kardiologie
- ein dynamisches Team, dem die Ausbildung junger Mitarbeiter am Herzen liegt
- Umfangreiche Unterstützung und Förderung der Teilnahme an Fortbildungen
- Unterstützung der Teilnahme an internationalen Kongressen, der Betreuung klinischer Studien der eigenen Studienabteilung sowie der wissenschaftlichen Qualifizierung - Promotion über die Kooperation mit medizinischen Fakultäten
- Zugriff auf alle nach JCR relevanten wissenschaftlichen Journals sowie alle Online-Publikationen und Lehrbücher der großen Verlage
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5 Tage-Woche entsprechend dem Helios Tarifvertrag
- Zuzahlung zum Jobticket für den Straßenbahnverkehr
- Mitarbeiterrabatte für über 250 Topmarken und Präventionsprogramme, z.B. Vergünstigungen bei Sportstudios
- eine tarifgerechte Vergütung nach TV-Helios
- mit der Heliosplus Card erhalten Sie eine kostenlose Zusatzkrankenversicherung, sollten Sie selbst einmal ins Krankenhaus müssen sowie die Möglichkeit zur Erweiterung der Zusatzversicherung im Rahmen der Heliosplus Family Card für Ihre Familienangehörigen

